

Herz statt Härte

Das Centre de Médiation bietet juristische und psychologische Unterstützung für Familien an

VON STEFANIE HILDEBRAND

Seit 20 Jahren finden Eltern und Kinder, die aufgrund einer Trennung eine schwere Zeit durchmachen, im Centre de Médiation in Bonneweg Unterstützung. Die Mediatoren vermitteln zwischen den Konfliktparteien – mit dem Ziel einer gütlichen Einigung.

Bei einer Trennung wird viel Porzellan zerschlagen. Das Centre de Médiation bietet juristische und psychologische Unterstützung bei Fragen dazu, wie es weitergehen soll, wenn die Ehe oder die Beziehung zu Ende ist, die Elternschaft aber nicht. Auch Jugendliche, die zu Hause nicht mehr klar kommen, finden hier ein offenes Ohr.

Ihr 20-jähriges Bestehen feiert die Vereinigung mit Sitz in Bonneweg dieses Jahr mit einer Reihe von Vorträgen, einem Theaterstück und einem internationalen Kolloquium. Den Auftakt bildete eine Präsentation der vielfältigen Beratungsleistungen, die alle eines gemeinsam haben: Sie sind kostenfrei und somit für jeden machbar, allein der gute Wille zählt.

Entstanden ist die Institution aus einem Beratungsangebot des Service de la Jeunesse, der Jugendliche über ihre Rechte informierte, besonders wenn es zu Hause nicht mehr gut lief oder wenn sie nach einer Straftat eine Wiedergutmachung leisten sollten.

Das Wohl der Kinder und Jugendlichen steht auch heute noch im Mittelpunkt der Arbeit des Centre de Médiation. Das Beratungs-



Der Sitz des Centre de Médiation befindet sich in Bonneweg.

(FOTO: CHRISTOPHE OLINGER)

angebot ist über die beiden Jahrzehnte professioneller geworden und hat sich spezialisiert. Staatlich anerkannte Mediatoren bieten heute strafrechtliche, soziofamiliäre und zivile bis kommerzielle Mediation und Rechtsberatung an. Voraussetzungen sind das freiwillige Einverständnis der Konfliktparteien, die Mediation einzugehen sowie Respekt für den Anderen und die Möglichkeit, die Mediation jederzeit zu beenden.

Unparteiische und vertrauliche Arbeit

Die Mediatoren sind unparteiisch und alle Teilnehmer verpflichten sich zu Vertraulichkeit. Aussagen, die in der Mediation gemacht wur-

den, dürfen nicht vor Gericht verwendet werden. Sollten jedoch Übereinkünfte schriftlich festgehalten werden, zum Beispiel Vereinbarungen zum Sorgerecht minderjähriger Kinder oder zur Gütertrennung, so kann dies den Scheidungsprozess vor Gericht erleichtern.

Diane Meyer, Juristin des Centre de Médiation, ist der Ansicht, dass ein Scheidungsverfahren nicht teuer sein muss. Wenn die strittigen Punkte in der Mediation geklärt wurden und in der Rechtsberatung die Kläger zu den nötigen rechtlichen Schritten beraten wurden, brauche man bei einer Scheidung im gegenseitigen Einverständnis keinen Anwalt, dies

spare Kosten. Allerdings geht die Juristin nicht für ihre Klienten vor Gericht.

Ein Termin binnen einer Woche

Das Centre de Mediation berät auch bei den schwierigen psychologischen Prozessen, die eine Trennung mit sich bringt. Der psychologische Beratungsdienst unterstützt bei Beziehungsproblemen, gibt Antworten auf die Frage, wie es nach einer Trennung mit der Erziehung der gemeinsamen Kinder weitergehen soll und berät bei Erziehungsproblemen mit Jugendlichen.

Die Psychologin Jill Königs erklärt: „Wir machen keine Thera-

pie, aber unsere Klienten bekommen in der Regel innerhalb einer Woche bei uns einen Termin und wir überlegen dann, wie wir ihnen weiterhelfen können. Wir bieten auch eine Gruppe zu Co-Elternschaft an, die sich einmal im Monat trifft. In unserem Espace Enfant für Kinder im Alter von fünf bis 18 Jahren, deren Eltern sich trennen, treffen wir uns an einem neutralen Ort und sprechen über ihre Situation.“

Eine Mediation sollte im Idealfall dazu führen, dass die Konfliktparteien wieder ins Gespräch kommen, Empathie für die Position des Anderen entwickeln und gemeinsam eine Lösung erarbeiten. Der Koordinator des Centre, Paul Demaret, ist der Ansicht, dass die Mediation ein Prozess ist, der die Konfliktparteien wieder in den Fokus bringt und sie sich ihrer Eigenverantwortung bewusst werden.

In 70 bis 75 Prozent der Fälle einer abgeschlossenen Mediation finden die Konfliktparteien zu einer mündlichen oder schriftlichen Vereinbarung.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen des Centre de Médiation sind online.

■ www.mediation.lu

Nützliche Informationen

Centre de Médiation
87, Route de Thionville
Luxemburg-Bonneweg
Telefon: 27 48 34
Erreichbar am Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 9.30
bis 11.30 und von 14 bis 16 Uhr so-
wie am Mittwoch von 14 bis 16 Uhr.